

DONNERSTAG, 10. JUNI, 19.00 Uhr, HSZ, Bergstr. 64, Saal 304

DIE MEDIEN UND DAS KULTIVIEREN VON FREMDHEIT

Vortrag von

Dr. Sabine Schiffer

Institut für Medienverantwortung, Erlangen

Moderation

Victor Vincze

Referent f. Ausländische Studierende, TU Dresden

Der Mord an Marwa El-Sherbini hat bis heute keine offizielle politische Empörung ausgelöst. Unsere Medien haben zudem lange gezögert, ihn als "antiislamische Tat" auch zu vermitteln. Haben eigene Vorbehalte gegen Islam und Muslime dazu geführt, dass hier anders verfahren wurde, als in Bezug auf Straftaten gegen Juden oder Schwarze?

Hat man gar einen Anteil an derlei gruppenspezifischen Wahrnehmungen, wie es sich gerade in Bezug auf die Griechenlandberichterstattung auch andeutet? Unsere Medien als Ausdruck gesellschaftlicher Diskurse strukturieren diese wiederum heftig mit. Anhand ausgewählter Beispiele werden wir uns Fragen um rassismuskritische wie rassismuskritische Darstellungsweisen nähern und diskutieren wie der gesellschaftliche Zusammenhalt gestärkt werden kann.